

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0609/19	Datum 26.11.2019
Dezernat: V	Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.01.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Jugendhilfeausschuss	30.01.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 01, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Softwaregestützte Digitalisierung der Finanzierung der Kindertagesbetreuung und Aktualisierung der Kita-Software

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Das Jugendamt wird beauftragt, die im Zusammenhang mit der Finanzierung der Kindertagesbetreuung notwendigen Arbeitsprozesse softwaregestützt zu digitalisieren und die aktuell im Betrieb befindliche Kita-Software insoweit zu ergänzen und zu aktualisieren.
2. Das Jugendamt wird beauftragt das Angebot ANG19/0598 der KID vom 07.11.2019 anzunehmen
3. Die weitere Berichterstattung des Jugendamtes zum Projekt erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss. Beschlüsse erfolgen durch die nach Hauptsatzung zuständigen Instanzen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	51.51	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
-----------------------------	--------------	-----------------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
36101,36501		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/ Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2020	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK KiFöG

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020	100.174	51511000	54553650	662.300*	0
2021	209.609	51511000	54553650	473.200*	0
Summe:					

* Veranschlagter Gesamtaufwand im Sachkonto, von dem auch die laufenden Leistungen und weitere Entwicklungsaufträge zu bestreiten sind.

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Herr Henneicke	Unterschrift AL / FBL Frau Dr. Arnold
--------------------------------------	----------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Frau Borris
---------------------------------------	--------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2022
-----------------------------------	------------

Begründung:

1. Grundlagen und Ziel

2009 wurde die Entwicklung einer modernen Kita-Software für die Landeshauptstadt Magdeburg beauftragt. Die wesentlichen Bausteine der Software sind inzwischen entwickelt und im Betrieb – wenngleich nicht auf dem aktuellen Stand.

Das im Ursprungsauftrag 2009 so benannte Modul 3, das die digitale Abrechnung mit den Trägern umfasst, wurde noch nicht entwickelt. Um die Abrechnung mit den Einrichtungsträgern und den Tagespflegepersonen künftig softwaregestützt digitalisiert bearbeiten und die Entgelte der Einrichtungen auf valider und sicherer Datenbasis kalkulieren zu können, soll ein Finanzierungsmodul für die Kita-Software entwickelt werden.

Darüber hinaus hat der Softwareanbieter LECOS 2015 begonnen Kivan auf eine neue Softwarearchitektur umzustellen. In diesem Zuge wurden alle Anwender, bis auf die LH Magdeburg, auf Kivan.Next umgestellt oder direkt mit Kivan.Next eingeführt. Das Kita-Portal der LH Magdeburg hat sich aufgrund seiner speziellen Weiterentwicklungen (Tagespflege, Ausnahmegenehmigungen, Bedarfsliste, Kapazitätenverwaltung) zu einer Individuallösung entwickelt, die vom Softwareanbieter nicht mehr weiterentwickelt wird. Durch die Entwickler wurde die Umstellung auf Kivan.Next in der Planung nach hinten verschoben.

Ende 2018 wurde dem Jugendamt vom Auftragnehmer, der KID Magdeburg GmbH und ihrem Subunternehmen der Lecos GmbH, ein baldiger Umstieg auf Kivan.Next dringend empfohlen, der für die Landeshauptstadt erhebliche Vorteile mit sich bringt. Weiterentwicklungen und Anpassungen an der jetzt im Einsatz befindlichen Software werden vom Anbieter nicht mehr vorgenommen. Die Software muss daher perspektivisch in jedem Fall auf eine neuere Version von Kivan umgestellt werden, um auf künftige Anforderungen reagieren zu können und den Betrieb zu gewährleisten.

Es wurden bereits erste Gespräche mit den Anbietern KID und LECOS geführt und für den Umstieg auf Kivan.Next ein Konzept entwickelt (vgl. auch I0094/19).

Die Ergänzung und Aktualisierung der Software erhöht den Service für Eltern, Träger der Tagesbetreuung und Tagespflegepersonen und führt sowohl zu effizienteren Verfahren als auch zu einer erhöhten Datensicherheit bei der Kalkulation. Folgende Vorteile bietet die Erweiterung und Aktualisierung der Software konkret:

- Verwaltungsvereinfachung bei der Finanzierung der Träger und der Tagespflegestellen durch weitgehend automatisierte Abwicklung der Finanzierung
- Technisch sicheres und transparentes System für die Kalkulation von Vergleichswerten, statt einer technisch unsicheren Excel-Lösung
- Sicherung von Service und Wartung der Software (bisherige Software wird nicht mehr weiterentwickelt)
- Standardisierte Softwarelösung und partizipative Weiterentwicklung mit anderen Nutzern der Software. Profitieren von Weiterentwicklungen auf technischer Ebene.
- Abdeckung von Kosten ggf. durch Entwicklungen bei Kivan.Next
- Etliche nützliche Features für mehr Flexibilität und Kostenersparnis durch vereinfachte Administration (u.a. selbst administrierbares Rechtesystem, selbst administrierbare Texte, Wordvorlagen für Verträge)
- Vereinfachte Verwaltungsabläufe (bspw. bei Anträgen der Einrichtungsträger auf Ausnahmegenehmigungen)
- Selbst administrierbare Kostenbeitragsbescheide, die aus dem System erzeugt werden, statt über das Finanzverfahren erzeugt, schwer verständlicher Bescheide.

2. Projektplanung

Nach Beschluss der Drucksache ist beabsichtigt, das Projekt im Rahmen von zwei Teilprojekten umzusetzen, die miteinander in Verbindung stehen und verzahnt sind:

Entwicklung Finanzierungsmodul	Umstieg auf Kivan.Next
Finanzierung der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und der Tagespflege	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsverwaltung - Bedarfsliste - Ausnahmegenehmigung - Stammdatenverwaltung - Tagespflegeverwaltung - Berichtswesen und Auswertungen - Berechnung und Verwaltung und Kostenbeitragsbescheide - Administration - Erlassberechnung
Kalkulation der Entgelte für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung	

Für das Finanzierungsmodul wurden die Anforderungen bisher grob beschrieben und mit dem Anbieter kommuniziert. Für Kivan.Next liegt bereits ein detailliertes Umstiegskonzept vor, welches mit den Anbietern erarbeitet wurde (vgl. Anlage Konzept Umstieg Kivan.Next).

	I 20	II 20	III 20	IV 20	I 21	II 21	III 21	IV 21
Umstieg Kivan.Next	Vorbereitung und Durchführung der Migration zu Kivan.Next inkl. notwendiger Entwicklungsarbeit und Testung							
Digitalisierte Abrechnung	Konzeption, Entwicklung Big-Picture	Agile Programmierung der Software						
Kalkulation Entgelte								

Für den Umstieg auf die aktuelle Version der Kita-Software kann unmittelbar nach Auftragserteilung mit der Umsetzung der verschiedenen Teilmodule begonnen werden. Ziel ist es, innerhalb von 1,5 Jahren nach Auftragserteilung sämtliche Funktionalitäten der Software in der neuen Umgebung zur Verfügung zu stellen und die Software in den Wirkbetrieb zu übernehmen.

Die Projektrisiken in diesem Teilprojekt sind relativ gering, da die Ausgangslage umfassend analysiert wurde, das Vorgehen bereits konkret beschrieben und intern abgestimmt ist. Der Anbieter verfügt außerdem über Erfahrung beim Wechsel auf Kivan.Next, da dieser Prozess bereits bei anderen Kommunen durchgeführt wurde.

Für das Finanzierungsmodul wird die Arbeit in zwei Prozessschritten erfolgen. Beide Module sind vom Anbieter noch nicht abschließend entwickelt, sollen aber als künftige Module von Kivan.Next zur Verfügung gestellt werden.

In einer ersten Projektphase werden die konzeptionellen Anforderungen an die Teilmodule des Finanzierungsmoduls konkreter beschrieben, so dass die Basis für die anstehende Programmierarbeit besteht und der Aufwand für die Entwicklung eingeschätzt werden kann (Entwicklung Big-Picture).

Anschließend wird im Rahmen eines agilen Programmierungsprozesses die Software erstellt. In dieser Phase sind weiterhin Anpassungen an die Software möglich.

Der Zeitaufwand für das Finanzierungsmodul ist höher, da vor der Entwicklungsarbeit konzeptionelle Arbeit geleistet werden muss. Die Prozessrisiken für die Dauer des Projekts sind

aus diesem Grund ebenfalls höher.

Im Entwicklungsprozess werden Elternvertreter und Vertreter der Einrichtungen der Tagesbetreuung sowie Tagespflegepersonen beteiligt.

3. Finanzierung

Für die Entwicklung, Wartung und Lizenzen im Zusammenhang mit der Kita-Software wurden in den Haushaltsjahren 2019, 2020 und 2021 bereits Mittel im Haushalt eingeplant. Diese Mittel bilden den finanziellen Rahmen für die zu erteilenden Projektaufträge.

Kostenstelle/ Sachkonto 54553650	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Haushaltsansatz für Entwicklung, Wartung, Lizenzen Kita-Software	662.300 €	472.300 €
Anteil für Entwicklungsaufwand Umstieg Kivan.Next	100.174 €	209.609 €

Im Haushaltsjahr 2019 werden nicht alle im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel benötigt, da der Projektbeginn erst im Haushaltsjahr 2020 erfolgt. Von den 483,6 TSD EUR werden rd. 219,2 TSD EUR benötigt werden. Da der Anteil der Mittel für die Entwicklung projektbezogen geplant wurde und weiterhin benötigt wird, sind die im Haushaltsjahr 2019 nicht verbrauchten Mittel von voraussichtlich ca. 264,4 TSD EUR im Rahmen einer Ermächtigung zweckbezogen auf das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen.

Die Aufträge für die Entwicklung werden als Teilaufträge erteilt. Die Beauftragung von Kivan.Next als Basis für die Entwicklung aller Module, erfolgt prioritär. Die Beauftragung der Module des Finanzierungsmoduls erfolgt nachgelagert, da diese Kosten erst nach der vorgeschalteten konzeptionellen Arbeit verhandelt werden können.

4. Entwicklungsauftrag

Die KID hat mit Schreiben vom 07.11.2019 das Angebot ANG19/0598 vorgelegt. Das Angebot umfasst die notwendigen Leistungen zur Vorbereitung und den Umstieg auf Kivan.Next. Das Jugendamt kann die KID im vorgegebenen Rahmen beauftragen.

5. Zuständigkeit

Die Grundsatzentscheidung für die Implementierung und Weiterentwicklung der softwaregestützten Digitalisierung von Arbeitsprozessen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Kindertagesbetreuung und die Aktualisierung der aktuell im Betrieb befindlichen Kita-Software wird wegen der Bedeutung vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Um den Projektablauf zu beschleunigen und zeitnahe Entscheidungen herbeizuführen, werden künftige Entscheidungen im Projekt durch die Instanzen getroffen, die nach den in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen zuständig sind.

Die Berichterstattung über den Fortgang des Projekts erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss.